



Danksagung

**Sehr geehrte Damen und Herren!
Lieber Wolfgang Bornstädt!**

Leider ist es mir gesundheitlich nicht möglich, Ihre liebe Ehrung für mein Internet-Projekt „Woldenberg und die Neumark“ persönlich entgegenzunehmen. Ich war sehr überrascht, als ich am letzten Sonntag davon erfuhr. Denn ich bin ja ein waschechtes Berliner Kind, das es nur von 1943 bis zur Flucht 1945 zu den Großeltern nach Woldenberg verschlagen hatte.

Heute ist zudem ein ganz besonderer Tag. Meine Tante Margarete Dittberner aus Woldenberg wäre heute 115 Jahre alt geworden. Ihr haben wir vor allem zu verdanken, daß wir so viel über die kleine Stadt am Großen See lesen und anschauen können. Sie hat nach 1945 die vielen Fotos und Texte zusammengetragen und auch manches aufgeschrieben — und später an mich vererbt.

Nach meiner Pensionierung startete ich damit 2003 das Woldenberg-Portal im Weltwissensnetz. Sehr viele in aller Welt sollten damit jederzeit etwas davon haben. Mir lag dabei die Aussöhnung mit unseren polnischen Nachbarn sehr am Herzen. Durch den Internet-Auftritt erhielten die heute in Dobiegniew lebenden Menschen eine Geschichte ihrer Stadt.

Ich bedanke mich besonders bei allen, die in den letzten Jahren mit ihren Beiträgen das Portal immer interessanter gemacht haben. Mögen viele andere Orte jenseits von Oder und Neiße ebenso wieder virtuell im Internet auferstehen. Ich habe mich sehr über diese unerwartete Auszeichnung meiner Idee gefreut.

Nochmals herzlichen Dank!